

Was ist `Aqida/I'tiqad?

Antwort von Scheich Salih al-Munajjid

<http://www.al-islam.de>

übersetzt von Abu Imran

Frage: „Lieber Bruder im Islam, was ist *Aqida*? Ich bitte Dich herzlich, mir dies zu erklären. Jazakallahu khairan!“

Antwort:

Preis sei Allah (t).

`*Aqida* bezieht sich auf jene Angelegenheiten, an die man in Herz und Gemüt glaubt, und zwar mit Gewissheit und Überzeugung. Sie sind nicht mit irgendeinem Zweifel oder Ungewissheit behaftet.

Das arabische Wort `*Aqida* stammt von der Wurzel `*Aqada*, die verschiedene Bedeutungen der Gewissheit übermittelt (Bestätigung, Bekräftigung etc.). Im Qur'an sagt Allah (t) (ungefähre Bedeutung):

„Allah wird euch für ein unbedachtes Wort in euren Eiden nicht zur Rechenschaft ziehen, doch Er wird von euch für das Rechenschaft fordern, was ihr mit Bedacht geschworen habt. (*Bima `aqqadtum al-aymaan*).“ [5:89]

Das mit „*Bedacht geschworen*“ umschriebene Verb ist hier `*Aqqada/Ta'qid*, welches dann angewendet wird, wenn man Entschlossenheit im Herzen hat. Man kann auch im Arabischen `*Aqada'l-halb* (Das Seil ist gebunden) sagen, d.h. es wurde fest gezogen. Das Wort *I'tiqad* (Glaube) wurde ebenfalls von dieser Wurzel abgeleitet. Es hat die Bedeutung „*Festbinden/Festschnüren*“ und „*Festmachen*“. Der Satz *A'taqadtu kadhaa* (Ich glaube so und so) bedeutet: Ich bin davon in meinem Herzen überzeugt; dies ist eine rationale Überzeugung.

Im Islam ist `*Aqida* eine Sache von Wissen. Ein Muslim muss in seinem Herzen glauben und überzeugt sein, ohne Zweifel oder Bedenken, weil Allah (t) ihm in Seinem Buch und über Seinen Propheten (a.s.s.) von `*Aqida* berichtet hat. Die Prinzipien der `*Aqida* sind jene, die Allah (t) uns zu glauben befohlen hat, so wie es im folgenden Vers (ungefähre Bedeutung) erwähnt wird:

„Der Gesandte glaubt an das, was ihm von seinem Herrn herabgesandt worden ist, ebenso die Gläubigen; sie alle glauben an Allah und an Seine Engel und an Seine Bücher und an Seine Gesandten. Wir machen keinen Unterschied zwischen Seinen Gesandten. Und sie sagen: "Wir hören und gehorchen. Gewähre uns Deine Vergebung, unser Herr, und zu Dir ist die Heimkehr.“ [2:285]

Und ebenso in einer bekannten Überlieferung, welche beschreibt, wie Gabriel zum Propheten (a.s.s.) kam und ihn über Islam, Iman etc. fragte:

„Der Glaube (Iman) ist, dass du an Allah, an Seine Engel, an Seine Bücher, an die Begegnung mit Ihm, an Seine Gesandten und an die Auferstehung glaubst.“

Daher bezieht sich im Islam *`Aqida* auf die Angelegenheiten, die aus dem Qur'an und den authentischen *Hadithen* bekannt sind, und an die ein Muslim im Herzen glauben muss, in Anerkennung der Wahrheit von Allah (t) und Seinem Gesandten (a.s.s.).

(Quelle: *Scharch Lam'ah al-I'tiqad* von Ibn al-Uthaimin und *Al-`Aqida fi-Allah* von `Umar al-Aschqar)